

Bitte
ausreichend
frankieren

Betreuungsverein im Kreis Plön e. V.
Markt 8

24211 Preetz

17.00 Uhr *Beginn, Begrüßung, Grußworte
André Jagusch, 1. stell. Landrat
Kreis Plön*

17.30 Uhr *Vorträge:
„Die Wünsche der Betreuten und
die Grenzen der Wunsch-
befolgung – das Verhältnis von
Selbstbestimmung und Fürsorge“
Annette Loer,
Richterin Amtsgericht Hannover
„Kritische Perspektive auf das
Betreuungsrecht“
Nicole Haase, Selbstvertreterin*

Pause

19.00 Uhr *Podiumsdiskussion
- Annette Loer
(Richterin)
- Nicole Haase
(Selbstvertreterin)
- Silke Kroschwald
(Teamleitung Gesamt- und
Teilhabeplanung Kreis Plön)
- Mandy Seubelt
(Vitalis e.V.)
- Thomas Kolodzik
AWO Schleswig-Holstein gGmbH,
Teamleitung Ambulante Dienste Mitte
- Uschi Durant
(Angehörige, rechtliche Betreuerin)
- Merle Schümann
(Berufsbetreuerin)*

*Moderation:
Dr. Clemens Veltrup
(Leitender Therapeut Fachklinik
Freudenholm-Ruhleben)*

20.15 Uhr *Ausklang und Ende*

*Betreuungsverein
im Kreis Plön e.V.*



KREIS PLÖN
DER LANDRAT



AMT FÜR FAMILIE UND JUGEND
Betreuungsstelle

*„Dein Wunsch ist mir
Befehl !?“*

*Wünsche und Selbstbestimmung
im Betreuungsrecht*

*Eine Vortrags- und
Diskussionsveranstaltung
am 6. November 2024
im Kreistagssaal der
Kreisverwaltung in Plön*

**„Dein Wunsch ist mir
Befehl !?“**

**Wünsche und Selbstbestimmung
im Betreuungsrecht**

Vortrags- und
Diskussionsveranstaltung

6. November 2024

Gefördert durch:



Ministerium für Justiz und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein



KREIS PLÖN
DER LANDRAT

Wünsche im Betreuungsrecht

Zum 1.1.2023 trat eine erneute Reform des Betreuungsrechts in Kraft.

- Umsetzung der UN BRK: Selbstbestimmung statt gut gemeinter, aber fremdbestimmter Fürsorge
- Das objektive Wohlverständnis wurde ersetzt durch die individuellen Wünsche zur eigenen Lebensgestaltung
- Rechtliche Betreuer sollen die Wünsche der betreuten Person feststellen
- Den Wünschen der Betreuten soll entsprochen werden
- Der Erforderlichkeitsgrundsatz in der betreuungsrechtlichen Praxis wird betont.

Das Selbstbestimmungsrecht und die Autonomie unterstützungsbedürftiger Menschen werden gestärkt.

Welche Fragen stellen sich?

- Das Leben ist (k)ein Wunschkonzert ?
- Wie finde ich als betreute Person „meine“ Wünsche?
- Wie erkenne ich als Betreuer den Wunsch meines Betreuten?
- Welche Grenzen bei der Umsetzung der Wünsche gibt es?

Wie verändert sich die praktische Betreuungsarbeit?

- Unterstütze Entscheidungsfindung statt ersetzende Entscheidungen
- Besuchs- und Besprechungspflicht
- Mehr Transparenz der Arbeit des Betreuers
- Einbeziehung des Betreuten in die Pflichten des Betreuers
- Mehr Eigenverantwortung für Betreute

Wohin soll es gehen?

- Stärkung der Selbstbestimmung
- Mehr Zusammenwirken im Hilfesystem
- Förderung der Selbstvertretung
- Unabhängigkeit von rechtlicher Betreuung
- Selbstverständlichkeit in der Umsetzung der Reform des Betreuungsrechts

*) Wenn wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich die männliche Form verwendet haben, sind selbstverständlich Frauen, Männer und Diverse gleichermaßen gemeint.

A n m e l d u n g

zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 6. November 2024 in der Kreisverwaltung in Plön, Hamburger Straße 17-18, 17 Uhr bis 20.30 Uhr

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung schriftlich an unsere Geschäftsstelle:

Betreuungsverein im Kreis Plön e.V.

Markt 8, 24211 Preetz.

E-Mail: veranstaltungen@btv-ploen.de

Fax: 04342/3088-22

Anmeldeschluss ist der 16. Oktober 2024

Name

Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich melde mich und weitere ___ Personen an